

Anmeldung

zum 25. Internationalen Oder/Havel-Colloquium
am 14. September 2021

Fax: 030 47480416
E-Mail: info@oderverein.de

Anmeldungen bitte bis zum 08.09.2021

Name, Vorname

Unternehmen/Institution

Telefon, Fax, E-Mail

Adresse

Datum, Unterschrift

Ich bezahle vor Ort Ich überweise vorab

Es besteht Interesse an der Präsentation von Informationsmaterial

Termin / Ort

14.09.2021

Kleist Forum
Konferenzraum 2
Platz der Einheit 1
15230 Frankfurt (Oder)

Der Tagungsbeitrag (inkl. Mittagsimbiss und Kaffee)
beträgt 50 Euro und kann in bar vor Ort bezahlt werden
oder vorab per Überweisung auf folgendes Konto:
Kto-Nr. 0199516103; Postbank Berlin; BLZ 100 100 10.
(IBAN DE52 1001 0010 0199 5161 03; BIC PBNKDEFF)

Ansprechpartner

Verein zur Förderung des Stromgebietes Oder/Havel e.V.
c/o Gerhard Ostwald
Le-Pavillon-Str. 29 | 13127 Berlin

E-Mail: info@oderverein.de
Telefon: 030 47480414 | Telefax: 030 47480416

www.oderverein.de

Unterstützt durch:



Einladung

25. Internationales Oder/Havel-Colloquium

DIE ZUKUNFT DER ODER –
ALS WASSER-RESERVOIR,
NATUR-BIOTOP, VERKEHRSWEG,
KULTURRAUM

Frankfurt (Oder), 14.09.2021



Verein zur Förderung des
Stromgebietes Oder/Havel e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,



der Klimawandel lässt den Oderstrom gleich in zweifacher Weise in den Focus rücken: zum einen gibt die Binnenschifffahrt die Möglichkeit, Kohlendioxid, Stickstoffe und Feinstaub zu reduzieren, und zum anderen erfordert der Klimawandel ein neues Wassermanagement, um Wasser solange wie möglich zurückzuhalten, bevor es in die Meere zurückfließt.

Das 25. Internationale Oder/Havel-Colloquium beschäftigt sich deshalb mit der „Zukunft der Oder“ und beleuchtet den Strom aus verschiedenen Perspektiven. Es gibt Ansprüche an den Fluss, die sich scheinbar gegensätzlich ausschließen.

Doch eines wollen wir alle: dass die Oder solange wir möglich als Wasser-Reservoir, als Natur-Biotop, als Verkehrsweg und als Kulturraum erhalten bleibt.

Wie das möglich ist, werden die Vortragenden im Oder/Havel-Colloquium zeigen. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen.

Ihr
Gerhard Ostwald



Programm

Moderation des Colloquiums

Dorett Kirmse / Frankfurt (Oder)

10:00 Uhr Begrüßung

Prof. Horst Linde / Verein zur Förderung des Stromgebietes Oder/Havel e.V.

10:15 Uhr Die Zukunft der Flüsse in Deutschland und Europa in Zeiten des Klimawandels – mit Blick auf Wassermanagement, Naturschutz, Schiffbarkeit

Dr. Fred Hattermann / Institut für Klimafolgenforschung Potsdam

10:35 Uhr Entwicklungsmaßnahmen an der Oder – aus polnischer Sicht

Monika Niemiec-Butryn / Ministerium für Infrastruktur Warschau (angefragt)

10:55 Uhr Entwicklungsmaßnahmen an der Grenzoder und der unteren Oder – aus deutscher Sicht

Umsetzung der Stromregelungskonzeption gemäß dem Deutsch-Polnischen Regierungsabkommen

(Gruppenvortrag)

(a) Entstehung und Inhalt des Deutsch/Polnischen Abkommens

Thomas Gabriel / GDWS Magdeburg

(b) Gegenständliche und numerische Modelluntersuchungen an der Grenzoder

Bernd Hentschel / Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe

(c) Umsetzung der Stromregelungskonzeption

Astrid Ewe / WSA Oder/Havel, Eberswalde

Auswirkungen der geplanten Entwicklungsmaßnahmen auf den Nationalpark Unteres Odertal

Dirk Treichel / Nationalpark Unteres Odertal, Criewen

12:15 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Entwicklungsmaßnahmen an der oberen Oder und der Kanalverbindung Oder/Donau

Jan Sechter / Stellv. Verkehrsminister Tschechien, Prag

13:20 Uhr Neue Perspektiven für die Freizeitschifffahrt

Martin Linsen / Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg, Potsdam

13:40 Uhr Erosionsproblematik unterhalb von Staustufen – Auswirkungen und Gegenmaßnahmen am Beispiel des Oberrheins

Prof. Andreas Schmidt / Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe

14:00 Uhr Oder als zukünftiger Verkehrsweg – Interessenlage der verladenden Wirtschaft und der Schiffsbetreiber – aus polnischer und deutscher Sicht

(a) Perspectives of container transports between seaports Szczecin-Swinoujscie and the Odra river

Marek Prazmak / Port Authority Szczecin-Swinoujscie

(b) Perspektiven der Schifffahrt auf den Oder-Wasserstraßen

Torsten Kucklick / Rhenus Partnership Duisburg-Berlin

(c) Großraum- und Schwertransporte auf der Oder

N.N. / FAMET S.A. Opole (angefragt)

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Podiumsdiskussion – Die Oder als zukünftiger Wirtschafts-, Natur- und Kulturraum Teilnehmer u.a.:

Jiri Aster / Kammerunion Elbe-Oder / Kreiswirtschaftskammer Decin

Detlef Aster / ehem. WSD Süd Würzburg

Marek Prazmak

Dirk Treichel

16:30 Uhr Zusammenfassung / Ausblick

Gerhard Ostwald